

RS OGH 1982/3/18 13Os16/81, 12Os121/87, 13Os59/88, 13Os30/98

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.03.1982

Norm

FinStrG §33 Abs2 litb

Rechtssatz

Für die Vorsatzform der Wissentlichkeit genügt es, daß der Täter die Abgabenverkürzung dem Grund nach für gewiß gehalten hat, mag sich auch ihr Ausmaß erst (nachträglich) im Schätzungsweg ergeben (VwGH 26.03.1980, ZI 2704/77).

Entscheidungstexte

- 13 Os 16/81
Entscheidungstext OGH 18.03.1982 13 Os 16/81
Veröff: SSt 53/10
- 12 Os 121/87
Entscheidungstext OGH 19.11.1987 12 Os 121/87
nur: Für die Vorsatzform der Wissentlichkeit genügt es, daß der Täter die Abgabenverkürzung dem Grund nach für gewiß gehalten hat. (T1) Beisatz: Zu lit a. (T2)
- 13 Os 59/88
Entscheidungstext OGH 08.09.1988 13 Os 59/88
Veröff: SSt 59/63
- 13 Os 30/98
Entscheidungstext OGH 16.12.1998 13 Os 30/98
nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0087083

Dokumentnummer

JJR_19820318_OGH0002_0130OS00016_8100000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at